



INFO

IG Metall Betriebsräte

informieren



Für die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werk Hamburg

News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker

Ab 01.02.2011 Tarifierhöhung von 2,7 %

Keine Anrechnung der Tarifierhöhung auf den TIB

TIB steht für tarifydynamischer individueller Besitzstand. Er nimmt auf jeden Fall mit allen anderen Entgeltbestandteilen bis Ende 2011 in vollem Umfang an der Tarifierhöhung teil. Die Erhöhung wird auf das komplette Entgelt berechnet.

News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker News-Ticker

Die IG Metall Betriebsräte wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Trotz aller Unkenrufe können wir 2010 doch als ein sehr erfolgreiches Jahr schließen und uns den Herausforderungen in 2011 stellen.

Da wir dieses Jahr noch mit steigenden Absatzzahlen rechnen, ist zu klären, unter welchen Rahmenbedingungen wir die hohen Stückzahlen abdecken können.

Fakt ist, dass ab 01. Januar 2011 die Betriebsvereinbarung (BV) zur Produktionsentscheidung MFA-Umfänge und Achs-Fertigung Nord für den Standort Hamburg Gültigkeit hat.

In dieser BV haben wir mit dem Unternehmen eine Produktzusage zu folgenden Achsen verhandelt.

An der Einhaltung dieser Produktzusagen werden wir die Unternehmensleitung messen.



Baureihe R 231



Baureihe W 205
S 205
X 204/205 HA



Baureihe R 172



Baureihe C/A 451 NF



Für diese umfangreiche Produktzusage haben wir bis 2012 folgendes geregelt:

14 Werkssonderschichten *

6 Bereichssonderschichten *

4 Absageschichten – in Verbindung mit Wochenenden/Feiertagen

• MTV § 6

Diese Rahmenbedingungen werden unserer Meinung aber nicht die benötigte Fertigungskapazität abdecken, da wir seit längerem schon an der vereinbarten 8% Obergrenze der Leiharbeit angelangt sind. Zusätzliche zu vereinbarende Produktionszeiten stehen für uns in einem direkten Zusammenhang mit Festeinstellungen. Denn ein Anstieg der Fertigungsumfänge kann keine Einbahnstraße zur Erhöhung der Leiharbeit sein.

Nicht nur die Firma braucht Sicherheit zur Abdeckung der Programmzahlen, auch die Kolleginnen und Kollegen, die die Fahrzeuge, Aggregate oder Komponenten bauen, brauchen Sicherheit für sich und ihre Familien. Somit muss eine positive Entwicklung der Absatzzahlen auch eine nachhaltige Auswirkung auf die Anzahl der Stammebelegschaft im Werk Hamburg haben.

WIR fordern FESTEINSTELLUNGEN

Wie sieht es in unserem **Geldbeutel** aus!

Krankenkassenbeitrag wird um 0,6 % Punkte auf 15,5 % erhöht.

Arbeitnehmeranteil 8,2 %,

Arbeitgeberanteil 7,3 %

Arbeitslosenversicherung wird um 0,2 % Punkte auf 3,0 % erhöht.

Arbeitnehmeranteil 1,5 %,

Arbeitgeberanteil 1,5 %.

Urlaub 2011

Da wir voraussichtlich keine Blockpause vereinbaren bzw. bereits vereinbart haben, solltet Ihr Eure individuelle Planung zeitnah bei eurem Vorgesetzten einreichen. Sollte keine negative Meldung bis zum 31.03.2011 vorliegen, zählt der Urlaub als genehmigt.

Der Anspruch auf Tarifurlaub ist im MTV Metallindustrie Hamburg/Schleswig-Holstein unter § 10 Erholungsurlaub geregelt.

Auch nachzulesen im Ratgeber auf Seite 76.



Besucht unsere Internetseite „www.daimler.igm.de“